

Ein stimmungsvolles Adventskonzert boten die Maxim Kowalew Don Kosaken wenige Tage vor Weihnachten den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altkönig-Stiftes.



Foto: J. Boss Henrichsen

Musikalische und kulinarische Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage

Kronberg (pf) – Auf der Bühne Bodenvasen mit roten Weihnachtssternen, im Hintergrund ein ebenmäßig gewachsener Weihnachtsbaum mit strahlenden Lichtern und von der Decke hängende leuchtende Sterne – vor dieser Kulisse stimmten am Nachmittag des 21. Dezember die Maxim Kowalew Don Kosaken die Bewohnerinnen und Bewohner des Altkönig-Stiftes auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage ein.

Lieder aus Russland, Georgien und dem Kaukasus trugen die sieben Sänger mit ihren warmen, volltönenden, kräftigen Stimmen, manchmal begleitet von Akkordeonklängen vor. Viele dieser Lieder aus den Ländern im Osten Europas sind auch bei uns nicht zuletzt durch die Konzerte der Don Kosaken häufig zu hören, inzwischen allgemein bekannt und erfreuten das Publikum im fast bis auf den letzten Platz besetzten Festsaal. Aber auch wohlbekannte deutsche Weihnachtslieder wie „Stille Nacht, heilige Nacht“, „O Tannenbaum“ und „O du fröhliche“ hatte der Chor im Programm und bei einigen durften die Zuhörerinnen und Zuhörer mit einstimmen.

Es war ein stimmungsvolles Adventskonzert, für das sich Stiftsdirektorin Thekla Thiede-Werner bei den Sängern mit Geschenken und das Publikum mit lang anhaltendem Applaus bedankten. Im Anschluss an den musikalischen Genuss waren alle Konzertgäste zu einem kulinarischen Genuss eingeladen. Wie es schon Tradition in der Adventszeit ist, kredenzt Mitarbeiter aus Küche und Service vor dem Haupteingang des Stiftes duftenden und dampfenden Glühwein. Dazu gab es köstlichen Kaiserschmarren mit heißem Zwetschenkompott, ein Angebot, dem die Bewohnerinnen und Bewohner des Altkönig-Stiftes mit Appetit gerne zusprachen.